

# Servus Berg am Laim

Kopfhörergeschicht'n

Reportagen,  
Umfragen und  
Interviews von  
Leuten aus  
Berg am Laim



Audioguide von  
und für Jung  
und Alt über  
Berg am Laim



Das Beste und  
Schönste über  
dein Viertel und  
Sachen, die du  
noch nicht  
gewusst hast



Münchner  
Volkshochschule



JFF - Institut für  
Medienpädagogik



Mehr Informationen unter: [www.GenerationenimDialog.de](http://www.GenerationenimDialog.de)

# Zur Entstehung

Ein Audioguide ist ein Stadtführer in akustischer Form. Nur blättert man nicht in einem Buch, sondern schaltet ein Tonband an und setzt einen Kopfhörer auf.

Das Besondere an „Kopfhörergeschicht'n“ ist, dass dieser Audioguide sich auf das Viertel Berg am Laim bezieht und innerhalb einer Projektwoche selbst gemacht wurde. Die Produzenten der „Kopfhörergeschicht'n“ waren Seniorinnen und Senioren aus dem Viertel sowie Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Thoma-Realschule.

Am ersten Tag wurde erst mal geklärt, was man überhaupt unter einem Audioguide versteht. Dabei stellten einige Teilnehmer fest, dass sie Audioguides vor allem als digitale Museumsführer kennen. Unser Audioguide ist aber mehr: Die entstandenen Tonaufnahmen können auch ins Internet gestellt und runtergeladen werden. Die Tondateien werden dann auf den entsprechenden Geräten wie MP3 Player oder Handy gespeichert, um diese dann an dem dazugehörigen Ort in Berg am Laim anzuhören.

## Verortung

Nach der Zielklärung wurden in drei Kleingruppen die ersten Stadtteilführer per Google StreetView und Google Maps erstellt und der gesamten Gruppe vorgestellt. Die ersten Highlights von Berg am Laim waren also verortet. Zu den Orten, die vorgestellt werden sollten suchten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann eifrig Informationen. Als Stationen wurden Freizeiteinrichtungen, Museen, historische Gebäude, ein verlassenes Bahngelände, Restaurants, ein Bolzplatz und vieles mehr unter die Lupe genommen.

## Produktion

Es folgte eine journalistische und eine technische Einführung in das Thema Tonaufnahme durch die Radiojournalistin und Medienpädagogin Elke Michaelis. Außerdem war noch einige Vorplanung erforderlich: Wer wird befragt? Wer ist Fachfrau bzw. -mann? usw. Kein Problem für ein generationengemischtes Team, das über zahlreiche Bekanntschaften und eigenes Wissen zum Viertel verfügte! Die Gruppen wurden zudem von der Münchener Senioren VHS mit Referenten unterstützt.

Es wurde interviewt, erzählt, aufgenommen und geschnitten. Die Orte wurden fotografiert und die Präsentation gestaltet. Es gab nur wenig Zeit für die zahlreichen Arbeitsschritte. Umso erfreulicher war das Ergebnis: Heraus kam der sehr authentische und gleichzeitig spannende Audioguide **„Servus Berg am Laim“**.

## Fazit

„Eine wertvolle Woche“ so das Fazit eines Teilnehmers. Finden wir auch.










# Aktionsorte Berg am Laim






Quelle: OpenStreetMap-Projekt



Titel	Ort	Dauer	Bild
<b>#01</b> Intro	Start der Tour	0:12	
<b>#02</b> Berg am Laim	Start der Tour	1:03	
<b>#03</b> Eisdiele Pastello	Baumkirchener Straße 29	1:37	

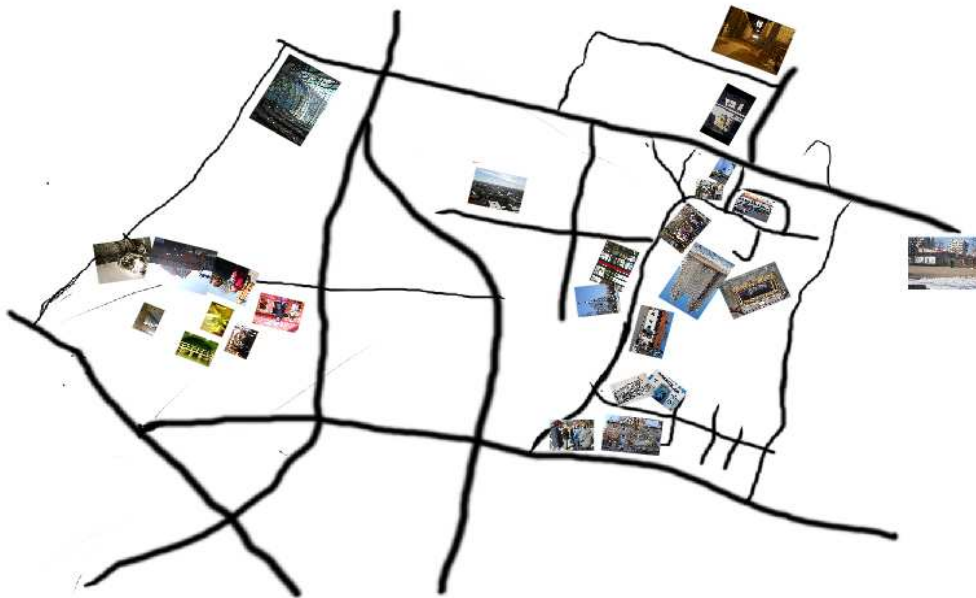
<b>#04</b> Eisenbahn- betriebswerk	Baumkirch- ner Straße 57	1:37		
<b>#05</b> Technisches Rathaus	Frieden- straße 40	1:08		
<b>#06</b> Kartoffel- museum	Grafinger Straße 2	0:55		
<b>#07</b> Grafinger Straße	Grafinger Straße 6 Haupt- eingang	0:31		
<b>#08</b> Kultfabrik	Grafinger Straße 6	2:01		
<b>#09</b> Kultfabrik Kletterhalle	Grafinger Straße 6 Heavens Gate	0:41		
<b>#10</b> Kultfabrik Kulti- Kids	Grafinger Straße 6 Kulti-Kids	1:04		
<b>#11</b> Kultfabrik Q-Club	Grafinger Straße 6 Q-Club	1:09		

<p><b>#12</b> Kultfabrik TonHalle</p>	<p>Grafinger Straße 6 Tonhalle</p>	<p>0:35</p>		
<p><b>#13</b> Weißes Brauhaus</p>	<p>Baum- kirchner Straße 5</p>	<p>1:08</p>		
<p><b>#14</b> San Michele</p>	<p>Baum- kirchner Straße 1</p>	<p>0:49</p>		
<p><b>#15</b> Rewe Park (Bolzplatz)</p>	<p>Kreiller- straße 23</p>	<p>0:49</p>		
<p><b>#16</b> Kleingarten- anlage</p>	<p>Echardinger Grünstreifen</p>	<p>0:43</p>		
<p><b>#17</b> Maria Ward Mädchen Realschule</p>	<p>Josephsburg - straße 22</p>	<p>1:02</p>		
<p><b>#18</b> St. Michael Kirche – Außen</p>	<p>Clemens- August- Straße</p>	<p>1:01</p>		
<p><b>#19</b> St. Michael Kirche – Innen</p>	<p>Clemens- August- Straße</p>	<p>0:37</p>		

<p><b>#20</b> Gartenbau – Stützpunkt Ost Ehemaliger Engerthof</p>	<p>Echardinger Straße 29</p>	<p>1:48</p>		
<p><b>#21</b> Maikäfer- siedlung - Woher kommt der Name?</p>	<p>Bad- Schachener- Straße/ Echardinger Straße</p>	<p>1:27</p>		
<p><b>#22</b> Taverne Odyssee</p>	<p>Bad- Kreuther- Straße 8</p>	<p>2:31</p>	<p>Ioannis Lamprou (Wirt)</p>	
<p><b>#23</b> Abriss Maikäfer- siedlung</p>	<p>Krumbad- straße</p>	<p>0:43</p>	<p>Teilnehm- erin</p>	
<p><b>#24</b> Handwerker- haus</p>	<p>Echardinger Straße</p>	<p>0:50</p>	<p>Christl Knauer- Nothaft (Historiker- in)</p>	
<p><b>#Bonus</b> Verwun- schenes Tor</p>		<p>0:40</p>	<p>Teilnehm- erin</p>	

# Dank an

Die Ludwig-Thoma-Realschule, allen Interviewpartnern und die Bürger von Berg am Laim.



## Kontakt

JFF – Institut für  
Medienpädagogik

Thomas Kupser

089.689890  
thomas.kupser@jff.de

## Entstanden

Berg am Laim 2011

**Generationen im Dialog** ist ein Projekt des  
JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung  
und Praxis. Finanziert von Aktion Mensch.

[www.GenerationenimDialog.de](http://www.GenerationenimDialog.de)